

Verkehrsunfall A2 - LKW mit 3 PKW

Datum

23.10.2012

Titel

Verkehrsunfall A2 - LKW mit 3 PKW

Ort

A2, RiFb. Wien

Fahrzeuge

Abschleppachse, KDOF 1, KRF-S, TLF-A 2000

Beschreibung

Einsatzstarker Tag für die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg

Am 23. Oktober 2012 wurde die Mannschaft der Laxenburger Feuerwehr zu vier Einsätzen gerufen. Die erste Alarmierung des Tages erfolgte um 5:34 Uhr zur Auslösung einer Brandmeldeanlage in einer Spedition im IZ-Nö Süd.

Zu Mittag um 12:22 Uhr wurden wir gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Biedermannsdorf zu einem Küchenbrand in Biedermannsdorf alarmiert. Die brennende Dunstabzugshaube konnte noch vor Eintreffen der Feuerwehr von einem Nachbarn mit einem Feuerlöscher gelöscht werden. Die örtlich zuständige Feuerwehr Biedermannsdorf führte noch Nachlöscharbeiten sowie die Kontrolle mittels Wärmebildkamera und die Belüftung des Reihenhauses durch, die Feuerwehr Laxenburg konnte rasch wieder einrücken.

Drei Stunden später erfolgte um 15:45 abermals eine Brandmeldeauslösung, diesmal in einem Bürohaus im IZ Nö-Süd.

Zum letzten Einsatz des Tages alarmierte die Bezirksalarmzentrale Mödling die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg um 19:58 Uhr zu einer Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall auf die Südautobahn in

Fahrtrichtung Wien.

Bei der Anfahrt zur Einsatzstelle erreichte uns die Meldung, dass noch Personen eingeklemmt sein sollen, worauf der Einsatzleiter Laxenburg, HBI Andreas Heidenreich, umgehend die Freiwillige Feuerwehr Wiener Neudorf zur Menschenrettung nachalarmierte.

Die Autobahnpolizei und Asfinag sicherten beim Eintreffen der Feuerwehren schon die Unfallstelle ab und konnten Entwarnung geben, da alle Personen bereits befreit waren und vom anwesenden Rettungsdienst betreut wurden.

Aus bisher ungeklärter Ursache kam es zu einem Verkehrsunfall zwischen einem LKW und drei PKW, wobei zwei Fahrzeuge erheblich beschädigt wurden.

Ein schwer beschädigtes Fahrzeug wurde mittels Abschleppfahrzeug der FF Wiener Neudorf von der Unfallstelle verbracht. Der zweite PKW wurde händisch in die nahegelegene Pannenbucht geschoben und gesichert abgestellt.

Beim LKW wurden mittels hydraulischen Rettungsspreizer Karosserieteile weggedrückt und somit eine Weiterfahrt ermöglicht. Das dritte beteiligte Fahrzeug war ein Pinzgauer des Bundesherres, welcher von den Soldaten selbst wieder fahrbereit gemacht wurde.

Ein großes Dankeschön unseren Wiener Neudorfer Kameraden für die Unterstützung bei der Fahrzeugbergung und die gewohnt gute Zusammenarbeit.

Insgesamt standen die Feuerwehren Laxenburg und Wiener Neudorf mit 9 Fahrzeugen und 53 Mann im Einsatz.

Weitere Berichte unter:

[FF Wiener Neudorf](#)

[Fireworld](#)

Bilder





